

Haupt- und Finanzausschuss

23.12.2009

Niederschrift

**über die 1. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Olfen
am Dienstag, 15.12.2009
im Bürgerhaus, Kirchstr. 22**

**Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:25 Uhr**

Anwesend:

Vorsitzender:

Himmelmann, Josef

Von der Verwaltung:

Sendermann, Wilhelm
Damm, Daniela
Vennemann, Melanie
Holtmann, Maria

Auverkamp, Karl-Heinz
Bunte, Claus
Danielczyk, Ralf
Diekerhoff, Astrid
Düllmann, Klaus
Klingauf, Daniel
Kötter, Christoph
Pettrup, Christoph
Pohlmann, Franz
Vieting, Marcus

Vertreter

Abwesend:

Broz, Heinz Dieter

m.E.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende die Anwesenden, insbesondere die Zuschauer und die Presse und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

1. Bestellung von Schriftführern

Zu Schriftführerinnen für den Haupt- und Finanzausschuss werden Frau Holtmann und Frau Damm bestellt.

einstimmig angenommen

2. Wahl der/des stellv. Vorsitzenden des HF-Ausschusses

Der Ausschuss wählt aus seiner Mitte zum stellv. Vorsitzenden des Ausschusses Herrn Christoph Kötter.

bei 2 Gegenstimmen mehrheitlich angenommen

3. Mitteilungen und Anfragen

3.1. Mitteilung zur K 9 n

Herr Sendermann teilt mit, dass die Zusage zur Landesförderung eingehalten worden ist, der Kreis Coesfeld hat eine 1. Rate von 180.000 Euro bekommen. Der Einstieg in die Gesamtförderung ist gewährleistet, er geht von einer Realisierung im nächsten Jahr aus.

3.2. Mitteilung zu Gebührenhaushalten

Frau Vennemann informiert den Ausschuss zu folgenden Gebührenhaushalten:

1. Straßenreinigungsgebühren
2. Gebühren Wasser- und Bodenverband
3. Klärschlambeseitigungsgebühren
4. Abfallgebühren

Sie führt aus, dass die Gebühren stabil sind oder sich nur geringfügig erhöhen, so dass keine neue Kalkulation erforderlich wird. Bei den Abfallgebühren kann noch auf die Gebührenaussgleichsrücklage zurückgegriffen werden. Im nächsten Jahr wird eine neue Kalkulation erforderlich werden.

3.3. Anfrage Herr Klingauf

Ausschussmitglied Klingauf erkundigt sich nach der Barrierefreiheit im Internet. Herr Himmelmann erwidert, dass die Verwaltung sich damit beschäftigt. In der nächsten HFA wird es einen Zwischenbericht geben, eine umfangreiche Information soll in der nächsten JSKS-Sitzung erfolgen.

3.4. Anfrage Herr Vieting

Ausschussmitglied Vieting erkundigt sich nach der Planung zur Einbringung des Haushaltes 2010. Vorgesehen sei – so Herr Himmelmann – den Haushalt in der ersten Ratssitzung im nächsten Jahr einzubringen und im März – je nach Sitzungsterminen - abschließend zu beraten.

4. Neufassung der Abwasserbeseitigungssatzung

VO/0053/2009

Frau Vennemann geht noch einmal auf das OVG-Urteil zur getrennten Abwassergebühr ein. In NRW sind davon 180 Gemeinden betroffen. Mit anderen Städten und Gemeinden im Kreis Coesfeld ist eine Arbeitsgruppe gebildet worden, betreut worden ist diese durch ein Ing.-Büro. Ende August sind 3.500 Fragebogen an Grundstückseigentümer verteilt worden, die Ergebnisse sind eingearbeitet. Weiterhin erläutert sie, dass die öffentlichen Flächen an Hand eines Straßenkatasters ausgewertet worden sind. Zum ersten Mal konnten Straßenflächen genau ermittelt werden. Dadurch sinkt der städt. Anteil von ehemals geschätzten 22 % auf ca. 10 %. Somit wird nach der Kalkulation die Gebühr für das Schmutzwasser auf 2,18 €/cbm und für das

Niederschlagswasser auf 0,32 € pro qm festgesetzt. im Vergleich zu anderen Gemeinden im Kreis Coesfeld liegt Olfen bei der Schmutzwassergebühr über und bei der Gebühr für Niederschlagswasser unter dem Kreisdurchschnitt. In den nächsten Jahren – so Frau Vennemann – wird es immer wieder Änderungen geben.

An Hand einer Tabelle zeigt Bürgermeister Himmelmann die Kostenentwicklung der Gebührenhaushalte für einen 4-Personen-Haushalt. Im Durchschnitt erhöhen sich die Gebühren von 876,60 € auf 916,60 €. Beigeordneter Herr Sendermann erklärt, dass die Stadt einen guten Überblick über ihre Abflussflächen hat und das eine stabile Grundlage vorhanden ist. Weiterhin geht er kurz auf die Umsetzung des Anschluss- und Benutzungszwanges ein, dies sei ein sehr umfassendes Thema.

Ausschussmitglied Kötter bedankt sich bei der Verwaltung, auch über die ausführliche Information der Bürger. Die CDU wird den Beschluss mittragen, obschon dies u.U. für manche – gerade auch für Gewerbetreibende – eine große Belastung sein kann. Er regt an, über eine andere Art der Entlastung nachzudenken und bittet die Verwaltung, hier Wege aufzuzeigen. Unterstützt wird er von den Ausschussmitglied Danielczyk, der sich dafür ausspricht, evtl. über eine Entlastung bei der Grund- und Gewerbesteuer nachzudenken, und Ausschussmitglied Pohlmann, der anregt, sich mit anderen Gemeinden über dieses Thema auszutauschen.

Auch Ausschussmitglied Bunte erklärt, dass der Ansatz richtig sei, darüber nachzudenken, über andere Instrumente Entlastungen herbeizuführen.

Bürgermeister Himmelmann weist darauf hin, dass Gebührenhaushalte kostendeckend zu berechnen sind und gerade im nächsten Jahr die Haushaltssituation eng wird. Seiner Meinung wäre die einzige Ebene für eine Entlastung die Grundsteuer B, allerdings wird es eine gerechte Situation für alle Bürger nicht geben können. Die Verwaltung wird vom Ausschuss einstimmig beauftragt, über Entlastungen nachzudenken.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen, die Neufassung der Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Olfen zu beschließen.

einstimmig angenommen

**5. Gebührekalkulation; VO/0054/2009
Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der
Satzung über die Erhebung von Abwassergebühren**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen folgende Beschlussfassung:

1. Der Rat der Stadt Olfen beschließt die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Abwassergebühren entsprechend dieser der Originalniederschrift beigefügten Anlage 1.
2. Die vorgelegte Kalkulation der Abwassergebühren (Anlage 2) wird angenommen. Mit Wirkung vom 01.01.2010 wird der Gebührensatz für die Schmutzwassergebühr auf 2,18 €/cbm und die Niederschlagswassergebühr auf 0,32 €/qm festgesetzt.

Weiterhin beauftragt der Ausschuss die Verwaltung nach Wegen im steuerlichen Bereich zu suchen, um zu einer Kompensation für Hausbesitzer und Betriebe zu kommen.

einstimmig angenommen

**6. Beratung und Beschlussfassung über die Satzung zur 4. VO/0052/2009
Änderung der Satzung über das Friedhofs- und
Bestattungswesen in der Stadt Olfen vom 12.09.1990 -
Friedhofssatzung -**

Herr Sendermann erläutert dem Ausschuss die geringfügige Erhöhung der Gebühren sowie die Änderungen in der Satzung und führt aus, dass im nächsten Jahr die Friedhofssatzung

überarbeitet wird, da sich einiges lt. Mustersatzung geändert hat, z.B. hinsichtlich der Pflege der Gräber. Auf Grund der Nachfrage nach zweistelligen Rasenreihen –und Urnenreihengräbern sollen diese ab 2010 mit einer Nutzungszeit von 40 Jahren eingerichtet werden.

Der HFA empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen, die Satzung zur 4. Änderung der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen in der Stadt Olfen vom 12.09.1990 - Friedhofssatzung - zu beschließen.

einstimmig angenommen

**7. Gebührenkalkulation;
Beratung und Beschlussfassung über die 10. Änderung
der Gebührensatzung zur Satzung über das Friedhofs-
und Bestattungswesen**

VO/0056/2009

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen folgende Beschlussfassung:

1. Der Rat beschließt die 10. Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen vom 19.02.1988 entsprechend der dieser Originalniederschrift beigefügten Anlage 1.
2. Die vorgelegte Kalkulation der Gebühren (Anlage 2) wird angenommen.

einstimmig angenommen

Josef Himmelmann
Vorsitzender

r

Maria Holtmann
Schriftführerin